

KI-GESTÜTZT

# Erasmus+ Architect

---

## Benutzerhandbuch



Umfassendes Handbuch für den KI-gestützten  
Projektassistenten für EU Erasmus+ Anträge

Version 1.0 — Februar 2026

Kostenlos & ohne Registrierung

# Inhaltsverzeichnis

---

1. Einführung
2. Schnellstart — In 5 Minuten zum ersten Projekt
3. Dashboard — Ihr Startpunkt
4. Partnerverwaltung
5. Wissensdatenbank
6. Konzeptentwicklung (6-Schritte-Assistent)
7. Projekt-Generator (12-Schritte-Pipeline)
8. Projekt-Evaluator
9. Export & Dokumentenerstellung
10. KI-Chat-Assistent
11. Bibliothek
12. Tipps & Best Practices
13. Häufige Fragen (FAQ)
14. Technische Informationen

# 1. Einführung

## Was ist Erasmus+ Architect?

**Erasmus+ Architect** ist ein KI-gestützter Projektassistent, der Organisationen dabei unterstützt, wettbewerbsfähige Erasmus+ Förderanträge für die Europäische Union zu entwickeln. Das Tool führt Nutzer durch den gesamten Prozess — von der ersten Projektidee bis zum einreichungsfertigen Antrag.

## Für wen ist dieses Tool?

Zielgruppe	Nutzen
<b>Bildungseinrichtungen</b>	Strukturierte Antragsstellung für Schulpartnerschaften und Hochschulkooperationen
<b>NGOs &amp; Vereine</b>	Vereinfachter Zugang zu EU-Fördermitteln auch ohne Vorerfahrung
<b>Projektmanager</b>	Zeitsparende KI-Unterstützung bei der Antragserstellung
<b>Newcomer</b>	Schritt-für-Schritt-Anleitung durch den gesamten Prozess

## Kernfunktionen auf einen Blick

### Konzeptentwicklung

— 6-Schritte-Assistent zur strukturierten Projektentwicklung von der Idee bis zum Konzeptentwurf

### Projekt-Generator

— 12-Schritte KI-Pipeline zur Beantwortung der offiziellen EU-Antragsformulare

### Projekt-Evaluator

— Qualitätsbewertung nach offiziellen EU-Vergabekriterien (0–100 Punkte)

### Partner-Management

— KI-gestützter Import und Verwaltung von Konsortialpartnern

### Wissensdatenbank

### Export

— RAG-System für dokumentenbasierte KI-Antworten

— Generierung einreichungsfertiger Word-Dokumente (.docx)

## Unterstützte Erasmus+ Aktionstypen

Aktionstyp	Beschreibung	Budget	Dauer
<b>KA210</b>	Kleine Partnerschaften	30.000 – 60.000 €	6 – 24 Monate
<b>KA220</b>	Kooperationspartnerschaften	ab 120.000 €	12 – 36 Monate

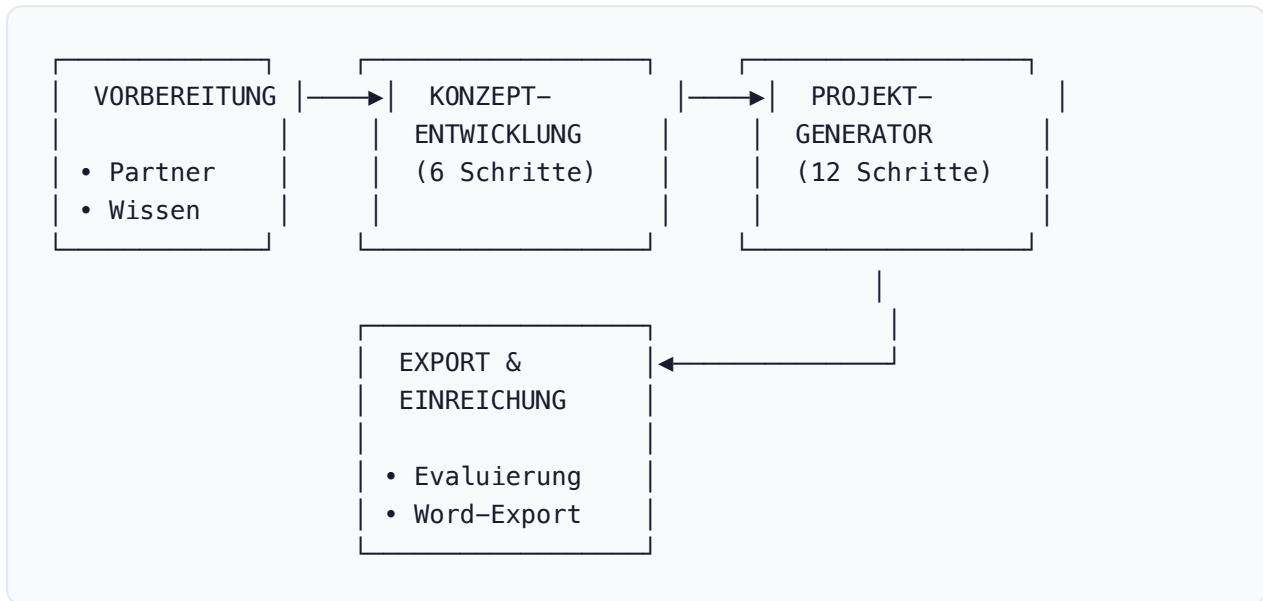
## Unterstützte Sektoren

- **ADU** — Erwachsenenbildung
- **VET** — Berufsbildung
- **SCH** — Schulbildung
- **YOU** — Jugend
- **HED** — Hochschulbildung

## 2. Schnellstart — In 5 Minuten zum ersten Projekt

Dieser Abschnitt zeigt den empfohlenen Workflow vom Start bis zum fertigen Antrag.

### Der Gesamtworkflow



### Schritt-für-Schritt Kurzanleitung

**Schritt 1: Partner anlegen** Importieren Sie Ihre Projektpartner über den Smart Import (Websites, CSV oder manuell).

**Schritt 2: Wissensdatenbank befüllen** *(optional)* Laden Sie den aktuellen Erasmus+ Programme Guide als PDF hoch.

**Schritt 3: Neues Projekt starten** Klicken Sie auf „Neues Projekt erstellen“ und durchlaufen Sie den 6-Schritte Konzeptentwickler.

**Schritt 4: Antrag generieren** Wechseln Sie zum Projekt-Generator und lassen Sie die KI die

offiziellen Antragsformulare ausfüllen.

**Schritt 5: Qualität prüfen** Nutzen Sie den Evaluator für eine Bewertung nach EU-Vergabekriterien.

**Schritt 6: Exportieren** Exportieren Sie Ihren fertigen Antrag als Word-Dokument.

## 3. Dashboard — Ihr Startpunkt

Das Dashboard ist die zentrale Startseite der Anwendung und bietet einen Überblick über alle Aktivitäten.

### Aufbau des Dashboards

#### Willkommensbereich

Im oberen Bereich finden Sie die Begrüßung mit dem Titel „**Willkommen zu Erasmus+ Architect**“ und der Beschreibung „**Dein KI-gestützter Projektassistent für erfolgreiche EU-Anträge**“.

#### Hero-Bereich

Der große blaue Hero-Bereich zeigt die drei Kernfunktionen des Tools:

- **12-Schritte Pipeline** — Die vollständige Antragsgenerierung
- **Critical Evaluator** — Qualitätsbewertung nach EU-Standards
- **RAG Programme Guide** — KI-gestützte Antworten aus dem Programmleitfaden

Der gelbe Button „**Jetzt starten**“ führt direkt zur Projekterstellung. Darunter der Hinweis: „*Kostenlos & ohne Registrierung*“.

#### Schnellzugriff

Vier Karten bieten direkten Zugang zu den wichtigsten Funktionen:

Karte	Beschreibung	Aktion
<b>Partner importieren</b>	KI analysiert Websites & CSV	Weiterleitung zum Smart Import
<b>Projekt generieren</b> (Empfohlen)	12-Schritte KI-Pipeline	Weiterleitung zum Projekt-Generator
<b>Wissen hochladen</b>	Programmleitfaden & Studien	Weiterleitung zur Wissensdatenbank

## Letzte Partner & Projekte

Im unteren Bereich zeigt das Dashboard zwei Spalten:

- **Letzte Partner** — Die 4 zuletzt angelegten Organisationen mit Name, Land und Newcomer-Status
- **Letzte Projekte** — Die 4 zuletzt bearbeiteten Projekte mit Akronym, Aktionstyp, Budget und Status



## 4. Partnerverwaltung

---

Die Partnerverwaltung ist das Herzstück für den Aufbau Ihres internationalen Konsortiums.

### 4.1 Übersicht

Über den Menüpunkt „**Partner**“ erreichen Sie die Partnerübersicht mit allen gespeicherten Organisationen. Hier können Sie:

- Partner durchsuchen und filtern (nach Name, Land, Typ, Expertise)
- Neue Partner hinzufügen
- Bestehende Partner bearbeiten oder löschen

### 4.2 Smart Import — KI-gestützter Partner-Import

Der Smart Import ist das leistungstärkste Feature der Partnerverwaltung. Er bietet vier Import-Modi:

#### Modus 1: Website-Analyse

1. Navigieren Sie zu **Partner** → **Smart Import**
2. Wählen Sie den Tab „**Websites**“
3. Fügen Sie eine oder mehrere URLs ein (eine pro Zeile)
4. Wählen Sie oben rechts die **Ausgabesprache** (Deutsch, Englisch, etc.)
5. Klicken Sie auf „**Analysiere mit KI**“
6. Die KI extrahiert automatisch:
  - Organisationsname und Akronym
  - Land, Stadt, Organisationstyp
  - Mission und Tätigkeitsbereiche
  - Kontaktpersonen (Name, Rolle, E-Mail)
  - Expertise-Bereiche mit Kompetenzstufe (1–5)
  - Frühere EU-Projekte

#### Modus 2: Text/CSV-Import

1. Wählen Sie den Tab „**Text/CSV**“

2. Fügen Sie Partnerdaten als Text oder CSV ein
3. Klicken Sie auf „**Analysiere mit KI**“

### Modus 3: Bild-/Visitenkartenimport

1. Wählen Sie den Tab „**Bild**“
2. Laden Sie ein Foto einer Visitenkarte oder eines Flyers hoch (JPG, PNG)
3. Die KI extrahiert die Kontaktdaten per Bilderkennung

### Modus 4: Dokumentenimport

1. Wählen Sie den Tab „**Dokument**“
2. Laden Sie ein PDF oder DOCX mit Partnerinformationen hoch
3. Die KI analysiert den Dokumentinhalt

### Nach dem Import

Für jeden erkannten Partner wird eine Vorschaukarte angezeigt mit:

- **Datenqualität** in Prozent (farbcodiert: grün > 70%, gelb 50–70%, rot < 50%)
- Aufklappbare Detailansicht mit allen extrahierten Daten
- Buttons: „**Speichern**“ (grün) oder „**Verwerfen**“ (rot)
- Button „**Alle speichern**“ für den Massenimport

## 4.3 Manuelles Anlegen

1. Navigieren Sie zu **Partner** → **Neuen Partner hinzufügen**
2. Füllen Sie das Formular aus:
  - Organisationsname, Akronym, Land, Stadt
  - Organisationstyp und Rechtsform
  - PIC-Nummer und OID (EU-Identifikatoren)
  - Mission, Gründungsjahr, Mitarbeiterzahl
  - Kontaktpersonen
  - Expertise-Bereiche mit Kompetenzstufe
  - Zielgruppen und aktive Sektoren
  - Frühere Projekterfahrung
3. Klicken Sie auf „**Speichern**“

## 4.4 Partnerprofil — Datenfelder

Feld	Beschreibung	Beispiel
<b>Organisationsname</b>	Offizieller Name	„Volkshochschule München“
<b>Akronym</b>	Kurzform	„VHS-M“
<b>Land / Stadt</b>	Standort	Deutschland, München
<b>Organisationstyp</b>	Rechtsform	Bildungseinrichtung, NGO, KMU
<b>PIC-Nummer</b>	EU-Identifikator	9-stellige Nummer
<b>OID</b>	Organisation ID	E-Nummer
<b>Expertise</b>	Fachgebiete (Stufe 1–5)	Digitale Bildung (Stufe 4)
<b>Newcomer</b>	Erstantragsteller	Ja / Nein

## 5. Wissensdatenbank

Die Wissensdatenbank ermöglicht es, Dokumente hochzuladen, die von der KI bei der Antragserstellung als Referenz genutzt werden (RAG-System).

### 5.1 Zugang

Navigieren Sie über das Menü zu „**Wissensdatenbank**“ oder nutzen Sie die Schnellzugriffskarte auf dem Dashboard.

### 5.2 Dokumente hochladen

1. Klicken Sie auf den Upload-Bereich oder den Button „**Datei auswählen**“
2. Unterstützte Formate: **PDF, Textdateien, Bilder**
3. Das Dokument wird automatisch:
  - Hochgeladen und analysiert
  - In Textabschnitte (Chunks) zerlegt
  - Semantisch indexiert für die KI-Suche
4. Fortschritt und Status werden mit einer Fortschrittsleiste angezeigt

### 5.3 Empfohlene Dokumente

Dokument	Priorität	Beschreibung
<b>Erasmus+ Programme Guide 2026</b>	Hoch	Offizieller Programmleitfaden der EU-Kommission
<b>Studien &amp; Statistiken</b>	Mittel	Bedarfsanalysen und Forschungsergebnisse
<b>Best-Practice-Berichte</b>	Niedrig	Erfahrungsberichte aus früheren Projekten

**Wichtig:** Es wird empfohlen, maximal 5 Dokumente hochzuladen. Priorisieren Sie den aktuellen Erasmus+ Programme Guide, da dieser die wichtigste Referenz für die KI-Generierung darstellt.

## 5.4 Verwaltung

Jedes indexierte Dokument zeigt:

- **Dokumentname** und Dateityp-Badge
- **Typ** (z.B. „Programmleitfaden“, „Studie“)
- **Upload-Datum**
- **Anzahl der Chunks** (Textabschnitte)
- **Seitenanzahl**
- **Zusammenfassung** des Inhalts
- **Löschen-Button** (Papierkorb-Symbol)

Die Buttons „**Alle löschen**“ ermöglicht das Zurücksetzen der gesamten Datenbank.

## 6. Konzeptentwicklung — Der 6-Schritte-Assistent

Der Konzeptentwickler ist der strukturierte Einstieg in Ihr Erasmus+ Projekt. Er führt Sie in sechs Schritten von der ersten Idee bis zum detaillierten Konzeptentwurf.

### Übersicht der 6 Schritte

Schritt	Name	Beschreibung
1	<b>Deine Projektidee</b>	Idee erfassen, Sektor & Aktionstyp wählen
2	<b>Quellen &amp; Konzepte</b>	Recherche hochladen, 3 Konzepte generieren
3	<b>Konsortium</b>	Partner auswählen und Rollen zuweisen
4	<b>SMART-Ziele</b>	KI-gestützte Zielsetzung mit Indikatoren
5	<b>Work Packages</b>	Arbeitspakete oder Aktivitäten strukturieren
6	<b>Zusammenfassung</b>	Konzeptentwurf generieren und exportieren

### Schritt 1: Deine Projektidee

Dieser Schritt erfasst Ihre grundlegende Projektidee und die wichtigsten Rahmenbedingungen.

#### Felder ausfüllen

- Sektor** — Wählen Sie den Bildungssektor (ADU, VET, SCH, YOU, HED)
- Aktionstyp** — KA210 (Klein) oder KA220 (Kooperation)
- Erasmus+ Schwerpunkt (Priorität)** — Wählen Sie eine der vier Prioritäten:
  - Inklusion & Vielfalt
  - Digitaler Wandel
  - Umwelt & Nachhaltigkeit
  - Demokratische Teilhabe
- Budget (€)** — Wird automatisch vorgeschlagen (KA210: 60.000 €, KA220: 250.000 €)
- Dauer (Monate)** — Wird automatisch vorgeschlagen (KA210: 12, KA220: 24)

## Projektidee eingeben

Im großen Textfeld **„Projektidee — schreib einfach drauf los“** beschreiben Sie Ihre Idee frei:

- Was ist die Kernidee?
- Was wollen Sie erreichen?
- Wen möchten Sie ansprechen?

**Tipp: Sprachdiktat nutzen** — Klicken Sie auf **„Diktieren“**, um Ihre Idee per Spracherkennung einzugeben. Klicken Sie auf **„Aufnahme stoppen“**, wenn Sie fertig sind.

## Weitere Felder

- **Zielgruppe** — Beschreiben Sie, wer von dem Projekt profitiert
- **Welches Problem soll gelöst werden?** — Das zugrundeliegende Problem

## KI-Optimierung

Nachdem Sie die Pflichtfelder ausgefüllt haben, erscheint der Button:

**„Idee aufbereiten & optimieren“**

Die KI reformuliert Ihre Rohidee in eine strukturierte, professionelle Projektbeschreibung.

## Research-Prompts generieren

Nach der Optimierung können Sie **„Research-Prompts generieren“** klicken. Es erscheinen zwei Prompt-Boxen:

- **Bedarfsanalyse & Datenlage** (blau) — Prompt für die Recherche nach Studien und Statistiken
- **Best Practices & Innovationslücke** (lila) — Prompt für die Recherche nach bestehenden Lösungen

Kopieren Sie diese Prompts mit dem **„Kopieren“**-Button und nutzen Sie sie in externen Recherchertools (z.B. Perplexity, Google Scholar).

---

## Schritt 2: Quellen hochladen & Konzepte generieren

In diesem Schritt laden Sie Ihre Rechercheergebnisse hoch und lassen die KI daraus drei Konzeptvorschläge erstellen.

## Quellen hochladen

1. Klicken Sie auf „**Dateien hochladen**“ (PDF, DOCX, TXT, MD)
2. Oder klicken Sie auf „**Manuell hinzufügen**“ für Textquellen
3. Geben Sie jeder Quelle einen **Titel**
4. Die KI analysiert jede Quelle automatisch und extrahiert:
  - Eine **Zusammenfassung**
  - **Quellenbelege** (Key Findings) als Aufzählung

## Konzepte generieren

1. Sobald Quellen vorhanden sind, klicken Sie auf „**3 Konzeptvorschläge generieren**“
2. Optional: Geben Sie unter „**Prompt-Anweisungen**“ zusätzliche Vorgaben ein
3. Die KI generiert **drei verschiedene Konzeptvarianten**

## Konzepte vergleichen

Jedes Konzept wird als farbige Karte angezeigt mit:

- **Akronym** und **Titel**
- **Problem, Innovation, Zusammenfassung**
- **Geplante Ergebnisse** und **Erasmus+ Prioritäten** als Tags
- **Stern-Symbol** zum Speichern in der Bibliothek

Wählen Sie Ihr bevorzugtes Konzept mit „**Dieses Konzept wählen**“.

## KI-Bewertung

Klicken Sie auf „**KI-Bewertung starten**“, um eine vergleichende Analyse zu erhalten:

- **Empfehlung der KI** mit dem besten Konzept
- Für jedes Konzept: **Stärken, Schwächen** und **Verbesserungstipp**

## Schritt 3: Konsortium zusammenstellen

Hier wählen Sie die Partnerorganisationen für Ihr Projektkonsortium.



## Anforderungen

Die Mindestanforderungen werden als farbiger Hinweis angezeigt:

- **KA210:** Mindestens 2 Partner aus 2 verschiedenen Ländern
- **KA220:** Mindestens 3 Partner aus 3 verschiedenen Ländern

## Partner auswählen

1. Durchsuchen Sie die Partnerliste über das **Suchfeld**
  - Suche nach: Name, Land, Typ, Expertise
2. Setzen Sie den **Haken** neben den gewünschten Partnern
3. Ausgewählte Partner erscheinen im oberen Bereich

## Rollen zuweisen

Für jeden ausgewählten Partner:

- Wählen Sie die **Rolle**: *Koordinator* oder *Partner*
- Es kann nur **einen Koordinator** geben
- Entfernen Sie Partner über den **Löschen-Button**

**Hinweis:** Haben Sie noch keine Partner angelegt? Nutzen Sie den Link „**Partner anlegen**“, der Sie direkt zur Partnerverwaltung führt.

## Schritt 4: SMART-Ziele & Ergebnisse

Die KI generiert messbare Projektziele nach dem SMART-Prinzip.

### SMART-Ziele generieren

1. Klicken Sie auf „**SMART-Ziele generieren**“ (grüner Button)
2. Optional: Geben Sie **Prompt-Anweisungen** für spezifische Vorgaben ein
3. Die KI erstellt 3–5 Ziele basierend auf:
  - Ihrem ausgewählten Konzept
  - Den analysierten Quellen
  - Den Erasmus+ Prioritäten

## Was ist ein SMART-Ziel?

Kriterium	Bedeutung	Beispiel
Spezifisch	Klar definiert	„Entwicklung eines Online-Kurses“
Messbar	Mit Indikatoren	„für 200 Teilnehmer“
Attraktiv	Erreichbar	„innerhalb der Projektlaufzeit“
Relevant	Zielgruppenrelevant	„für Lehrkräfte im Bereich Digitalisierung“
Terminiert	Zeitgebunden	„bis Monat 18“

## Ziele bearbeiten

Für jedes generierte Ziel können Sie:

- Den **Zieltext** direkt im Feld bearbeiten
- **Indikatoren** anpassen oder ergänzen
- Die **Quellenbelege** einsehen (blaue Badges)
- Die zugehörige **Erasmus+ Priorität** sehen
- Einzelne Ziele **aus-/abwählen** per Checkbox
- Ein einzelnes Ziel **neu generieren** lassen

## Schritt 5: Work Package Struktur

Abhängig vom Aktionstyp wird hier entweder eine formale Work-Package-Struktur (KA220) oder eine Aktivitätenliste (KA210) erstellt.

### Generierung starten

1. Klicken Sie auf „**WP-Struktur generieren**“ (KA220) oder „**Projekt-Schritte generieren**“ (KA210)
2. Optional: Geben Sie Prompt-Anweisungen ein
3. Die KI erstellt die Struktur basierend auf Konzept, Zielen und Partnern

### KA220: Work Packages

Typische Struktur:

WP	Titel	Beschreibung
WP1	Projektmanagement & QA	Verwaltung, Monitoring, Qualitätssicherung
WP2–N	Inhaltliche Arbeitspakete	Kernaktivitäten des Projekts
Letztes WP	Verbreitung & Nachhaltigkeit	Dissemination, Exploitation

Jedes Work Package zeigt:

- **Titel** und **Beschreibung**
- **Zeitraum** (z.B. M1–M24) und **Lead-Partner**
- **Aktivitäten** (linke Spalte)
- **Deliverables** (rechte Spalte)

### KA210: Aktivitätenliste

Für Kleinpartnerschaften werden stattdessen einfache Aktivitäten (A1, A2, A3...) mit Teilschritten und Ergebnissen erstellt.

## Schritt 6: Zusammenfassung & Export

Der letzte Schritt bietet einen Gesamtüberblick und die Möglichkeit zum Export.

### Konzeptübersicht

Im oberen Bereich sehen Sie:

- **Konzepttitel** mit Akronym
- **Metadaten**: Aktionstyp, Sektor

### Statistik-Übersicht

Vier farbige Kästchen zeigen auf einen Blick:

- Anzahl der **Quellen** (blau)
- Anzahl der **Partner** (lila)
- Anzahl der **Ziele** (grün)

- Anzahl der **Work Packages** (orange)

## Detaillierter Konzeptentwurf

1. Klicken Sie auf „**Generiere Konzeptentwurf**“ (ca. 30 Sekunden)
2. Die KI erstellt einen ausformulierten Entwurf mit allen Projektdetails
3. Das Ergebnis wird als formatierter Markdown-Text angezeigt

## Verfügbare Aktionen

Button	Funktion
„Auf Englisch übersetzen“	Übersetzt den Entwurf ins Englische
„Als PDF speichern“	Speichert den Entwurf als PDF-Datei
„Mit neuen Anweisungen generieren“	Erstellt den Entwurf mit anderen Vorgaben neu
„Zur detaillierten Antrags-Entwicklung“	Wechselt zum Projekt-Generator

## 7. Projekt-Generator — Die 12-Schritte-Pipeline

Der Projekt-Generator ist das Kernstück für die eigentliche Antragserstellung. Er überführt Ihr Konzept in die Struktur der offiziellen EU-Antragsformulare.

### Aufbau der Pipeline

Die Pipeline folgt der offiziellen Kapitelstruktur des Erasmus+ Antragsformulars:

Kapitel	Thema	Inhalt
1	<b>Kontext</b>	Projekttitel, Budget, Nationale Agentur, Sprache
2	<b>Beteiligte Organisationen</b>	Partnerbeschreibungen, Expertise, Rollen
3	<b>Relevanz des Projekts</b>	Problemanalyse, Bedarf, Innovation
4	<b>Arbeitspakete</b>	Aktivitäten, Deliverables, Budgets, Zeitpläne
5	<b>Ergebnisse &amp; Qualitätssicherung</b>	Projektergebnisse, QA-Maßnahmen
6	<b>Budget-Begründung</b>	Kostenaufstellung und Rechtfertigung
7	<b>Verbreitung &amp; Nutzung</b>	Dissemination, Exploitation
8	<b>Europäische Dimension</b>	Mehrwert der internationalen Zusammenarbeit
9	<b>Projektwirkung</b>	Impact, Indikatoren, Nachhaltigkeit

### So funktioniert die Pipeline

#### Frage-basiertes Interface

Jeder Schritt enthält eine oder mehrere offizielle Fragen aus dem EU-Antragsformular. Für jede Frage:

1. **Lesen** Sie die Frage und den Kontext
2. **Generieren** Sie eine Antwort per KI-Button
3. **Überprüfen** und **bearbeiten** Sie die generierte Antwort

4. **Verbessern** Sie einzelne Abschnitte mit dem „**Improve with AI**“-Button

5. **Navigieren** Sie zum nächsten Schritt

## KI-Kontextinformationen

Die KI berücksichtigt bei der Antwortgenerierung automatisch:

- Ihre Projektidee und das gewählte Konzept
- Die Partnerprofile und deren Expertise
- Die analysierten Recherchequellen
- Dokumente aus der Wissensdatenbank (RAG)
- Offizielle Erasmus+ Richtlinien
- Bereits beantwortete Fragen (Konsistenz)

## Speichern & Fortsetzen

- Der Fortschritt wird **automatisch gespeichert**
- Sie können die Pipeline jederzeit **verlassen und später fortsetzen**
- Die Fortschrittsanzeige zeigt Ihren aktuellen Stand

## Projektspezifischer Wissenspool

Innerhalb des Generators können Sie zusätzliche Materialien anhängen:

- **Dokumente** — PDFs, Studien, Berichte
- **Websites** — URLs mit extrahiertem Inhalt
- **Notizen** — Post-it-artige Notizen mit Priorität und Frist

Diese Materialien fließen direkt in die KI-Generierung ein.

## 8. Projekt-Evaluator

Der Evaluator bewertet Ihren fertigen Antrag nach den offiziellen EU-Vergabekriterien.

### Bewertungskategorien

Kriterium	Maximalpunktzahl	Bewertungsaspekte
<b>Relevanz</b>	30 Punkte	Passung zu Erasmus+ Prioritäten, Zielgruppenfokus, Bedarfsanalyse
<b>Qualität des Projektdesigns</b>	20 Punkte	Methodik, WP-Struktur, Zeitpläne, Kohärenz
<b>Qualität der Partnerschaft</b>	20 Punkte	Partnerprofile, Rollenverteilung, Kooperationsvereinbarungen
<b>Wirkung &amp; Verbreitung</b>	30 Punkte	KPIs, Multiplikatoren-Events, Nachhaltigkeit
<b>Gesamt</b>	<b>100 Punkte</b>	

### Evaluierung durchführen

1. Öffnen Sie den Evaluator innerhalb des Projekt-Generators
2. Die KI analysiert alle beantworteten Fragen
3. Sie erhalten:
  - **Gesamtpunktzahl** (0–100)
  - **Aufschlüsselung** nach Kategorie
  - **Stärken** des Antrags
  - **Schwächen** und Verbesserungspotenziale
  - **Konkrete Verbesserungsvorschläge**

### Schwellenwert

Ergebnis	Bedeutung	Empfehlung
----------	-----------	------------

**≥ 60 Punkte**

Wettbewerbsfähig

Antrag zur Einreichung bereit

**< 60 Punkte**

Verbesserungsbedarf

Schwächen gezielt nacharbeiten

**Tipp:** Führen Sie die Evaluierung mehrfach durch — verbessern Sie nach jedem Durchgang die identifizierten Schwachstellen und lassen Sie erneut bewerten.



## 9. Export & Dokumentenerstellung

---

### Word-Dokument exportieren

1. Navigieren Sie zum **Export**-Bereich
2. Wählen Sie das Projekt, das Sie exportieren möchten
3. Klicken Sie auf „**Als Word exportieren**“
4. Das Tool generiert ein professionell formatiertes **.docx**-Dokument mit:
  - Allen Kapiteln und Abschnitten
  - Work-Package-Tabellen
  - Budgetübersichten
  - Partnerinformationen
  - Formatierung gemäß EU-Antragsstandards

### Konzeptentwurf als PDF

Im Schritt 6 des Konzeptentwicklers:

1. Generieren Sie den detaillierten Konzeptentwurf
2. Klicken Sie auf „**Als PDF speichern**“
3. Das Konzept wird als PDF-Datei heruntergeladen

## 10. KI-Chat-Assistent

---

### Funktionsweise

Der KI-Chat-Assistent ist ein RAG-gestütztes Frage-Antwort-System, das speziell für Erasmus+ Fragen trainiert ist.

### Zugang

Navigieren Sie über das Menü zum „**Chat**“-Bereich.

### Nutzung

1. Stellen Sie eine Frage zum Erasmus+ Programm
2. Die KI durchsucht die hochgeladenen Dokumente in der Wissensdatenbank
3. Sie erhalten eine kontextbasierte Antwort mit **Quellenangaben**
4. Führen Sie Folge-Fragen im selben Gesprächsverlauf

### Beispielfragen

- „Welche horizontalen Prioritäten gibt es für KA220 in der Erwachsenenbildung?“
- „Was sind die Anforderungen an das Konsortium für KA210?“
- „Wie hoch ist das Pauschalbudget für Projektmanagement?“
- „Welche Verbreitungsmaßnahmen werden erwartet?“

**Voraussetzung:** Für optimale Ergebnisse sollte mindestens der Erasmus+ Programme Guide in der Wissensdatenbank hochgeladen sein.

## 11. Bibliothek

---

Die Bibliothek dient zur Verwaltung gespeicherter Konzepte und wiederverwendbarer Textbausteine.

### 11.1 Gespeicherte Konzepte

Unter **Bibliothek** → **Konzepte** finden Sie alle gespeicherten Konzeptentwürfe.

Für jedes Konzept können Sie:

- **Details anzeigen** — Konzeptinhalt, Status, Erstellungsdatum
- **Fortsetzen** — Konzeptentwicklung an der gespeicherten Stelle wiederaufnehmen
- **Zum Generator wechseln** — Konzept in die 12-Schritte-Pipeline überführen
- **Löschen** — Nicht mehr benötigte Konzepte entfernen

### 11.2 Textbausteine (Snippets)

Unter **Bibliothek** → **Textbausteine** verwalten Sie wiederverwendbare Textblöcke.

- **Erstellen** — Neue Textbausteine mit Titel, Inhalt und Tags anlegen
- **Suchen** — Volltextsuche über alle Bausteine
- **Verwenden** — Textbausteine in Projekte einfügen
- **Bearbeiten** — Bestehende Bausteine aktualisieren

**Anwendungsbeispiel:** Speichern Sie häufig verwendete Organisationsbeschreibungen, Methodikabschnitte oder Disseminationsstrategien als Textbausteine.

## 12. Tipps & Best Practices

---

### Vor dem Start

- Laden Sie den **aktuellen Erasmus+ Programme Guide** in die Wissensdatenbank — dies verbessert die Qualität aller KI-Generierungen erheblich
- Legen Sie Ihre **Partner zuerst an** — die KI kann so projektspezifische Partnerbeschreibungen und WP-Zuweisungen erstellen
- Nutzen Sie den **Smart Import** für Partner — er spart erheblich Zeit gegenüber manueller Eingabe

### Während der Konzeptentwicklung

- Nehmen Sie sich Zeit für **Schritt 1** — eine präzise Projektidee ist die Grundlage für alles Weitere
- Nutzen Sie die **Research-Prompts** für externe Recherche — gut fundierte Quellen führen zu besseren Konzepten
- Laden Sie **2–3 relevante Quellen** hoch — nicht zu viele, aber ausreichend für fundierte Konzepte
- **Lesen und bearbeiten** Sie alle KI-generierten Inhalte — die KI liefert Entwürfe, keine fertigen Texte

### Im Projekt-Generator

- Bearbeiten Sie **jede generierte Antwort** individuell
- Nutzen Sie den „**Improve with AI**“-Button für Feinschliff
- Fügen Sie **projektspezifische Dokumente** zum Wissenspool hinzu
- Überprüfen Sie die **Konsistenz** zwischen den Kapiteln

### Für die Evaluierung

- Führen Sie den Evaluator **mindestens zweimal** durch
- Arbeiten Sie die **Verbesserungsvorschläge** gezielt ab
- Achten Sie besonders auf die Kriterien **Relevanz** (30 Punkte) und **Wirkung** (30 Punkte) — diese haben das höchste Gewicht

## Allgemeine Tipps

- **Speichern** Sie Ihre Arbeit regelmäßig — die Auto-Speicherung ist aktiv, aber ein manuelles Speichern schadet nie
- Nutzen Sie die **Textbausteine-Bibliothek** für wiederkehrende Formulierungen
- Die KI generiert auf **Basis Ihrer Eingaben** — je besser Ihre Eingaben, desto besser die Ergebnisse

## 13. Häufige Fragen (FAQ)

---

### Allgemein

**Muss ich mich registrieren?** Nein. Erasmus+ Architect funktioniert ohne Registrierung. Alle Daten werden lokal in Ihrem Browser gespeichert. Optional können Sie die Cloud-Synchronisation über Supabase aktivieren.

**Ist das Tool kostenlos?** Ja, die Kernfunktionen sind kostenlos zugänglich.

**In welchen Sprachen kann ich arbeiten?** Die Benutzeroberfläche ist primär auf Deutsch. Projektinhalte können in jeder Sprache verfasst werden. Der Konzeptentwurf kann auf Englisch übersetzt werden.

**Werden meine Daten sicher gespeichert?** Standardmäßig werden alle Daten lokal im Browser gespeichert (IndexedDB). Bei aktivierter Cloud-Synchronisation werden Daten verschlüsselt an Supabase übertragen.

### Zur KI-Generierung

**Welche KI wird verwendet?** Erasmus+ Architect nutzt Google Gemini für die Textgenerierung und semantische Suche.

**Kann ich die KI-Ergebnisse direkt verwenden?** Die KI liefert hochwertige Entwürfe, die aber immer von Ihnen überprüft und angepasst werden sollten. Behandeln Sie KI-Texte als Ausgangspunkt, nicht als Endergebnis.

**Was beeinflusst die Qualität der KI-Antworten?** Die Qualität hängt ab von: der Detailtiefe Ihrer Projektidee, der Anzahl und Qualität der hochgeladenen Quellen, den Partnerinformationen und den Dokumenten in der Wissensdatenbank.

### Zur Antragserstellung

**Entspricht das Ergebnis dem offiziellen EU-Format?** Ja, der Projekt-Generator folgt der offiziellen Kapitelstruktur des Erasmus+ Antragsformulars.

**Kann ich ein Projekt später fortsetzen?** Ja. Sowohl der Konzeptentwickler als auch der Projekt-Generator speichern Ihren Fortschritt automatisch. Sie können jederzeit dort

weitermachen, wo Sie aufgehört haben.

**Was bedeutet der Evaluator-Score?** Der Score basiert auf den offiziellen EU-Vergabekriterien. Ein Score von 60+ Punkten deutet auf einen wettbewerbsfähigen Antrag hin, ist aber keine Garantie für eine Bewilligung.

# 14. Technische Informationen

## Systemanforderungen

Anforderung	Minimum
Browser	Chrome, Firefox, Safari oder Edge (aktuell)
Internet	Stabile Verbindung für KI-Funktionen
Bildschirm	Mindestens 1024 × 768 Pixel

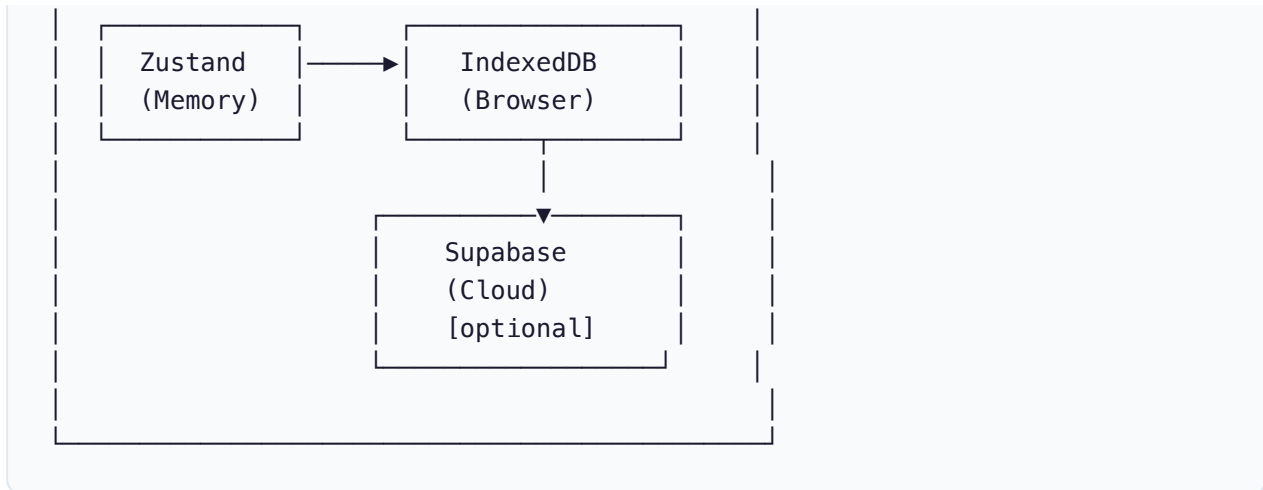
## Technologie-Stack

Komponente	Technologie
Frontend	Next.js 16, React 19, Tailwind CSS
State Management	Zustand
UI-Komponenten	Radix UI
KI-Engine	Google Gemini (Textgenerierung + Embeddings)
Datenbank	Supabase PostgreSQL (optional)
Lokaler Speicher	IndexedDB
Dokumentenexport	docx (Word-Generierung)
Dokumentenimport	pdfjs-dist, mammoth

## Datenspeicherung







- **Primär:** Zustand Store (Arbeitsspeicher)
- **Sekundär:** IndexedDB (lokaler Browser-Speicher, persistiert über Sessions)
- **Optional:** Supabase PostgreSQL (Cloud-Synchronisation)

## Hosting & Deployment

Die Anwendung kann über **Vercel** (empfohlen) oder als **Docker-Container** selbst gehostet werden.

Benötigte Umgebungsvariablen:

- `GEMINI_API_KEY` — Google Gemini API-Schlüssel
- `NEXT_PUBLIC_SUPABASE_URL` — Supabase-Projekt-URL (*optional*)
- `NEXT_PUBLIC_SUPABASE_ANON_KEY` — Supabase Anonymous Key (*optional*)